

Presseinformation

03.12.2015

Was sich für Energieverbraucher 2016 ändert

Beim Thema Energiesparen bringt jeder Jahreswechsel nicht nur viele gute Vorsätze mit sich, sondern auch zahlreiche neue Regeln. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern erläutert, was für private Haushalte wichtig wird:

Strompreise: Einerseits steigt die Ökostromumlage im nächsten Jahr von 6,17 auf 6,35 Cent. Außerdem werden viele Netzbetreiber die Entgelte erhöhen. Andererseits sinken die Preise bei der Stromerzeugung. Unter dem Strich wird Strom aber wohl für viele Haushalte teurer. Verbraucher sind allerdings nicht wehrlos, denn sie haben bei jeder Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht.

Heizung: Neue Heizgeräte müssen bereits seit September das EU-Energielabel tragen. Ergänzt wird dies ab dem 1. Januar 2016 durch eine eigene Kennzeichnung für Heizungsgeräte im Bestand. Schritt für Schritt sollen alle Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, mit dem „Nationalen Effizienzlabel für Altgeräte“ gekennzeichnet werden. Kostenlos angebracht werden kann es beispielsweise durch den Schornsteinfeger.

Energielabel: Im neuen Jahr gibt es auch für Wohnraumlüftungsgeräte ein Energielabel. Ausgewiesen werden Energieeffizienzklasse, Geräuschemissionen sowie die Menge bewegter Luft.

Anforderungen an Neubauten: Ab 2016 gelten für Neubauten strengere Standards. Die Obergrenze für den Primärenergiebedarf von neu errichteten Gebäuden wird um 25 Prozent gesenkt. Außerdem verringert sich der maximal erlaubte Wärmeverlust durch die Gebäudehülle um 20 Prozent.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern weiter. In Miesbach findet die Beratung jeden vierten Mittwoch im Monat von 8.45 bis 13.15 Uhr im Landratsamt, Rosenheimer Straße 3 statt und kostet 7,50 Euro. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter Tel. 08025 – 70 43 315. Telefonische Beratung und Terminvereinbarung sind auch möglich unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Kontakt für Journalisten:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Klaus Müller, Tel. (089) 55 297 16 76.
Diese Nummer nicht veröffentlichen.